

Stadt Brandenburg an der Havel
DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadt Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel

An die Mitglieder
der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Brandenburg an der Havel

STADT BRANDENBURG AN DER HAVEL
DER OBERBÜRGERMEISTER

AUSKUNFT ERTEILT
Oberbürgermeister Steffen Scheller

Dienstszitz im Altstädtischen Rathaus
Altstädtischer Markt 10
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: (03381) 58 70 01
Fax: (03381) 58 70 04
E-Mail: oberbuergermeister@
stadt-brandenburg.de

**Anfrage 121/2024 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur
SVV 24.04.2024**

DATUM

24.04.2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,

UNSER ZEICHEN
SVBRB-OB

Ihre Anfrage beantworte ich nachfolgend:

IHR ZEICHEN/SCHREIBEN VOM

**Warum wurde bisher kein Beschlussvorschlag vorgelegt und wie sehen Sie die zukünftige terminliche Erledigung?
Worin sehen Sie die Notwendigkeit einer erneuten Befassung des Ältestenrates mit dem angeblich vorliegenden Entwurf des Leitbildes begründet?
Was bedeutet die Zeitangabe „in Kürze“ aus Ihrer unvollständigen Antwort vom Februar hinsichtlich der Einberufung des Ältestenrates zu diesem Thema?**

Ursprünglich gab es die Absicht, in einer Sitzung des Ältestenrates auch über die Digitalisierung der Arbeit in der SVV zu beraten und dabei auch eine Änderung der Geschäftsordnung der SVV zu diskutieren. Ich habe allerdings derzeit den Eindruck gewonnen, dass dieses Thema (Umstellung auf papierlose Ausschuss- und SVV-Arbeit und rein elektronische Befassung mit Vorlagen u.ä.) nicht mehr in der aktuellen Wahlperiode der SVV zu einer Änderung der Geschäftsordnung führen würde, da Unklarheiten und zu unterschiedliche Auffassung bestehen. Zuletzt hatte ich das Thema gegenüber Fraktionsvorsitzenden am 27.03.2024 angesprochen.

Auch bezogen auf eine Befassung der SVV mit dem Leitbild habe ich Rückmeldungen, dass das im 2. Halbjahr 2024 – also erst nach Konstituierung der neu gewählten SVV – auf die Tagesordnung der Ausschüsse und der SVV gesetzt werden sollte.

Es ist davon auszugehen, dass auch die Ausschüsse und die SVV sich Zeit für eine Beratung nehmen wollen. Mit Blick auf den Beteiligungsprozess im Vorfeld, der auch abgesehen von Störungen durch die Corona-Pandemie sehr zeitaufwendig und intensiv war, ist diese Haltung von Fraktionen durchaus nachvollziehbar. Aus meiner Sicht ist es

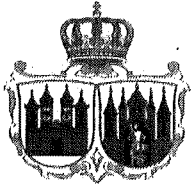
BANKVERBINDUNGEN
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE55 1605 0000 3611 6600 26
BIC: WELADED1PMB

Brandenburger Bank
IBAN: DE81 1606 2073 0000 5055 60
BIC: GENODEF1BRB

Postbank Berlin
IBAN: DE65 1001 0010 0651 8191 09
BIC: PBNKDEFF100

Steuernummer: 048/144/00560
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE 13 ZZZ 00000018553

DATENSCHUTZ
Hinweise zur Datenverarbeitung und
zum elektronischen Schriftverkehr:
www.stadt-brandenburg.de/datenschutz



Stadt Brandenburg an der Havel
DER OBERBÜRGERMEISTER

auch nicht realistisch in einer Zeit, in der zum Teil politisch kontroverse Standpunkte ausgetauscht werden, eine möglichst breit getragene Beschlussfassung über ein zukünftiges Leitbild von einer vor der Neukonstituierung stehenden Vertretungskörperschaft zu erwarten.

Ein gemeinsames Leitbild soll das Selbstverständnis, die Ziele und die Grundwerte der Stadtgesellschaft widerspiegeln und als Orientierung für das Handeln dienen. Die im Leitbild festgehaltenen Ziele und Grundwerte sollen als Richtwert genutzt werden, um beispielsweise über zentrale Bauvorhaben, über die Haushaltsplanung oder die Förderung von Kultur, Wirtschaft und Bildung zu entscheiden. Ein Leitbild soll auf diesem Weg eine gesamtheitliche und von möglichst vielen Akteuren mitgetragene Stadtentwicklung ermöglichen. Dabei bleibt ein Leitbild auf einer übergeordneten Ebene und soll durch fachspezifische Konzepte feinteilig in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.

Den vorstehenden Aussagen zu Sinn und Zweck eines Leitbildes – die so im Beteiligungsprozess auch zur Sprache kamen –, kann man meines Erachtens entnehmen, dass die Beratung und Beschlussfassung in der neu konstituierten SVV ein passender Auftakt der neuen Wahlperiode wäre.

Mit freundlichen Grüßen


Steffen Scheiler